

Ideenbox | Das sichere Fahrrad

Thema	Sicherheitsausrüstung eines Fahrrads kennenlernen
Querverweis Lehrplan	Vermittlung erster Kenntnisse, Einsichten und Verhaltensweisen
Methode	Gruppendiskussion, Einzelarbeit
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Aktionskarte, Arbeitsblatt, Stift
Dauer	½ UE
Literatur	BGBl. II Nr. 297/2013



Ziel

Damit die Schülerinnen und Schüler zukünftig sicher mit dem Fahrrad unterwegs sind, sollen sie mit der vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstung vertraut gemacht werden. Neben den in der Fahrradverordnung (vgl. BGBl. II Nr. 297/2013) definierten Mindestkriterien sollen die Kinder aber auch zusätzliche Ausrüstungsgegenstände kennenlernen, die ihr Fahrrad verkehrssicherer machen. Diese Informationen können zukünftig beim Kauf bzw. bei der Wartung eines Fahrrads berücksichtigt werden.



Ablauf

Bevor die Aktionskarte zur Hand genommen wird, stellt die Pädagogin bzw. der Pädagoge die Frage, welche Ausrüstung ein Fahrrad aufweisen muss, wenn man damit im Straßenverkehr unterwegs sein möchte. Die genannten Begriffe der Kinder können auf der Tafel oder einem Flipchart festgehalten werden.

Anhand der Aktionskarte „Das sichere Fahrrad“ wird anschließend mit den Schülerinnen und Schülern die vorgeschriebene Ausstattung eines straßentauglichen Fahrrads im Detail besprochen, die gegebenenfalls nicht genannten Ausstattungsgegenstände werden ergänzt. An dieser Stelle sollte ebenfalls erklärt werden, dass zusätzlich zur vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstung laut Fahrradverordnung weitere Ausrüstungen empfehlenswert sind.

Mindestanforderungen:

- Zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsen (Vorder- und Hinterradbremse)
- Gut hörbare Glocke
- Scheinwerfer mit weißem oder hellgelbem, nicht blinkendem Licht mit einer Lichtstärke von mindestens 100 cd
- Weiße Rückstrahler (nach vorne wirkend)
- Gelbe Seitenrückstrahler auf Vorder- und Hinterrad (nach beiden Seiten wirkend)
- Roter Rückstrahler (nach hinten wirkend)
- Rotes Rücklicht mit einer Lichtstärke von mindestens 1 cd
- Pedale mit gelben Rückstrahlern

Zusätzlich zur Fahrradverordnung empfohlen:

- Rutschsichere Pedale
- Geschlossener Kettenschutz
- Befestigung der Tretkurbel ohne herausstehende Bolzen
- Dynamobleuchtung (fest verbaut oder extra)
- Abstandhalter

Um das erworbene Wissen noch einmal zu vertiefen, erhalten die Schülerinnen und Schüler abschließend das Arbeitsblatt „Das sichere Fahrrad“. Hier sollen die Kinder nun jene Gegenstände markieren, mit denen ein Fahrrad gemäß Fahrradverordnung ausgestattet sein MUSS. Die korrekte Reihung der Buchstaben ergibt das Lösungswort „Sicherheit“.



Hinweis

Für das Vorderlicht darf laut Fahrradverordnung kein Blinklicht verwendet werden! Beim Rücklicht ist Blinklicht hingegen erlaubt. Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Vorderlicht und Rücklicht verwendet werden, d.h., die Fahrradlampen dürfen auch abnehmbar und/oder batteriebetrieben sein. Die anderen Ausrüstungsgegenstände müssen jedoch fix am Fahrrad angebracht sein.

Des Weiteren besteht für Kinder bis 12 Jahre eine Radhelmpflicht! Das Kind muss einen Fahrradhelm tragen, wenn es auf Straßen unterwegs ist, in einem Fahrradanhänger transportiert wird oder auf einem Fahrrad mitgeführt wird.

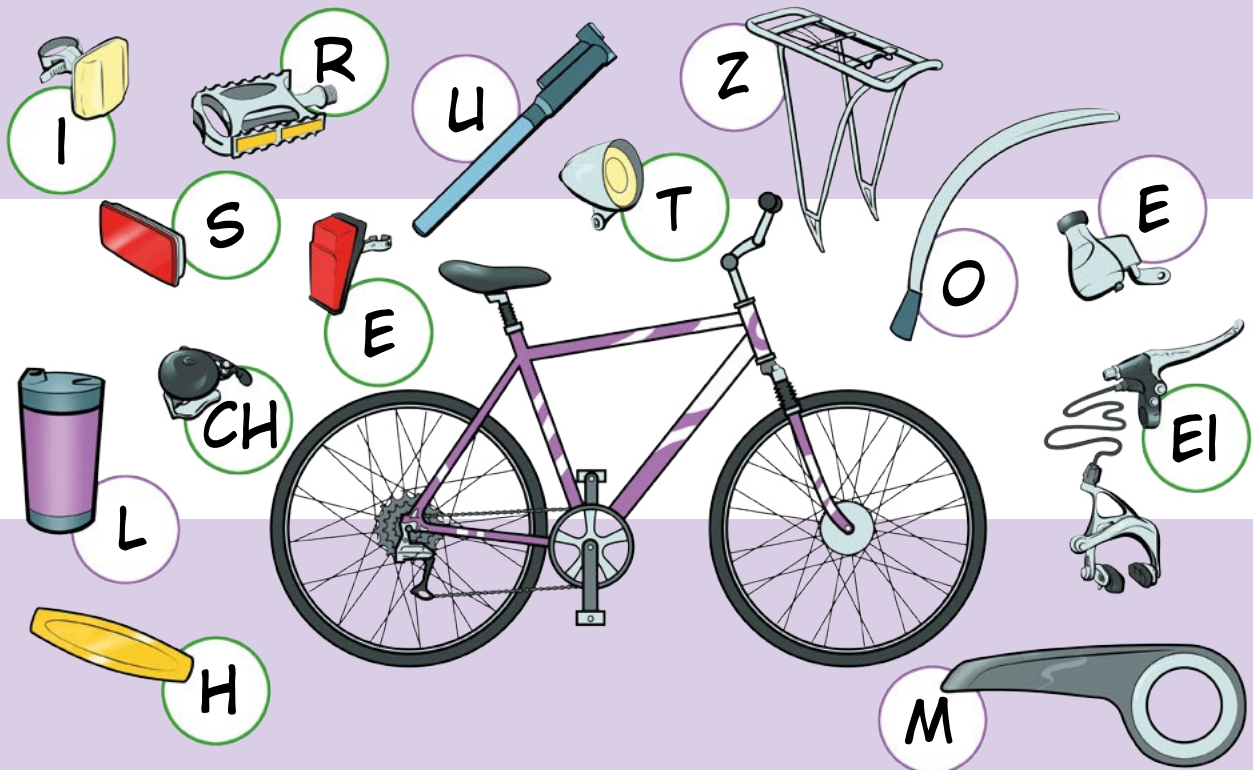


Weiterführende Ideen

Um es den Kindern zu ermöglichen, das eigene Fahrrad auf Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit überprüfen zu lassen, kann an der Schule ein professioneller Fahrrad-Check organisiert werden. Dieser findet idealerweise zu Saisonbeginn im Frühjahr statt.

Lösungsblatt

Hugo möchte mit dem Fahrrad zum Schwimmbad. Hilf ihm, sein Rad vorschriftsmäßig auszustatten.
Die richtige Reihung der Buchstaben ergibt das Lösungswort. Finde alle Ausrüstungsgegenstände, die ein Fahrrad sicherer machen. Die richtige Reihung der dazugehörigen Buchstaben ergibt das Lösungswort.



Lösung: S I C H E R H E I T

